

Berlin zu Gast im Kranichgrund

Das Orbis-Quartett mit jungen Künstlern spielt im Schloss Ahlsdorf.

AHLSDORF (red/ru) Die Interessengemeinschaft Kranichgrund freut sich, den Berliner Verein „Junge Künstler stellen sich vor – Konzerte in Schlössern und Herrenhäusern der Mark Brandenburg“ begrüßen zu können. Dieser Verein organisiert seit über 20 Jahren Konzerte für herausragende junge Musiker an historisch reizvollen Orten in der Region Berlin-Brandenburg (www.jungekuenstlerstellensichvor.com)

Mit dem Orbis-Quartett Berlin lernen die Musikfreunde am Sonntag, dem 7. Mai, in der Remise des Schlosses Ahlsdorf Meike-Lu Schneider, Kundri-Lu Emma Schäfer, Tilman Hussla und Martin Knörzer kennen - vier junge hochbegabte Künstler, die sich dem Kammermusikspiel verschrieben haben. Während ihrer Ausbildung an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin fanden sie sich 2014 erstmals als Streichquartett zusammen. Friedemann Weigle erkannte das künstlerische Potential der jungen Musikerinnen und Musiker und nahm sie unter seine Mentor-

schaft. Nach kurzer Zeit schon erlangte das später Orbis-Quartett genannte Ensemble Preise bei internationalen Wettbewerben in Österreich und Polen. Mit einem Master-Studium am renommierten Salzburger Mozarteum vervollkommneten sie ihre Kunst des Quartettspiels. Nach ihren Worten haben sie sich zum Ziel gesetzt, „Menschen jeden Alters und aus allen Gesellschaftsschichten für klassische Musik zu begeistern, die damit sonst nicht unbedingt in

Berührung kommen würden.“

Mit klassischer Musik schon, nicht aber mit Streichquartett-Kompositionen konnten sich die Besucher der Kranichgrund-Konzerte, die in Ahlsdorf und Hohenukhendorf bisher stattfanden, vertraut machen. So wird dieses Konzert ein herausragendes Musikerlebnis bereithalten mit Musik von Mozart, Franz Schubert, des lettischen Komponisten Peteris Vasks, der Beatles und der britischen Rockband Queen.



Das Orbis-Quartett Berlin.

FOTO: AGENTUR